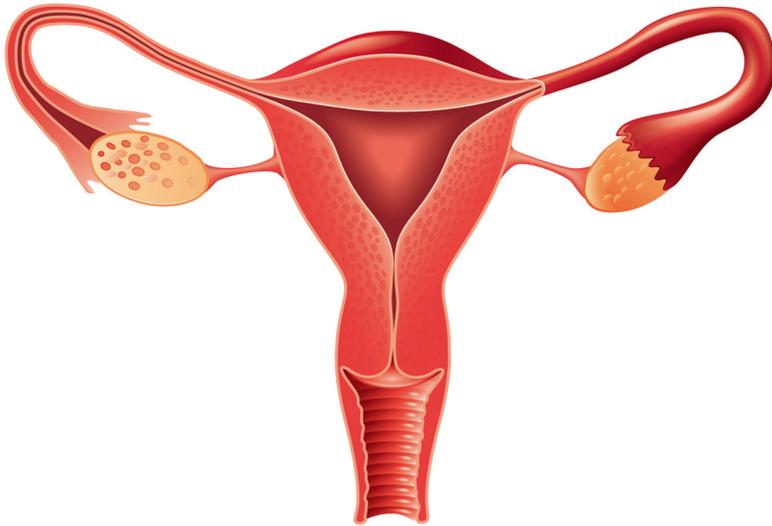




# REZEPTIER - FIBEL FEMINA NACH RICHTER



## Hilfreiches

1. Entfaltung
2. Empfänglichkeit
3. Sinnhaftigkeit
4. Komplexität
5. Verbindlichkeit
6. Ordnung und Reinlichkeit
7. Regeneration

# GEBÄRMUTTER-ORGANSTÄRKUNG GEDANKEN ZUR GEBÄRMUTTER

Die große Frage, die ich trotz meines dreißigjährigen Studiums der weiblichen Seele nicht zu beantworten vermag, lautet: "Was will eine Frau eigentlich?"

Sigmund Freud

Die Gebärmutter ist ein Organ, welches ihren grössten Wert erst nach der Pubertät voll entwickeln kann. Sie entfaltet sich auch durch die hormonelle Funktion aller miteinander wohl geordneten Botenstoffe, von denen die Wissenschaft noch nicht alles erfasst hat.

Die Zeitspanne einer empfängnisfähigen Frau, die ca. vom 13. Lebensjahr bis zum 49. Lebensjahr dauert, prägt ihre Weiblichkeit. Sie führt zur Empfängnisbereitschaft bis zur Mutterschaft und diese hört bekanntlich auf, wenn das Kind oder die Kinder erwachsen geworden sind.

Wenn dies auch nur für die äussere Sinnhaftigkeit der Mutterschaft gilt, weiss doch jede Mutter nur zu gewiss, dass das Mutterherz weit darüber hinaus in Liebe für die Kinder, welche einst in ihr geborgen waren, schlagen wird. In der Region, wo sich das neue Leben geschützt in einer Höhle vor den Augen der Welt verborgen, gestalten darf, dort geschehen hoch komplexe Vorgänge. Auch zwischen diesen Zeiten gestaltet sich das Leben, wandelt sich und bewirkt in der Frau höchst Erstaunliches, „Merkwürdiges“ und „Seltsames“.

Immer spielt sich alles in den Rhythmen bestimmter Zeiten ab. Der Mond bestimmt bekanntlich, aber auch die Jah-

re und die Veränderlichkeit in den Elementen spielen eine grosse Rolle. Das Wichtigste ist jedoch die Beziehung zum Mann, der die andere passende Seite im Tao verspricht.

So ist die Gebärmutter für den männlichen Samen bereit und wirkt durch ihn in Fruchtbarkeit.

Alle Freude des Lebens hängt von dem Sinn und Zweck der Fruchtbarkeit ab. Dies ist natürlich nicht nur im rein körperlichen Falle so, sondern selbstverständlich auch im Bereich der Emotionen, im Bereich des Mentalen und bindet und entlässt frohe sowie traurige Gefühle und Gedanken. Die Fruchtbarkeit ist es, welche die Qualität der Freude verspricht. Und eine Gebärmutter weiss: Alles hat seine Zeit ...!

Die Gebärmutter ist also eine Schutzgebende, die eine Zeit lang ihrer bestimmten Aufgabe nachkommen wird, soweit sie in einem gesunden Körper und einem gesunden Geist ihr Wesen treibt.

Sie ist Zuflucht einer Seele, die sich in die Welt herausbilden wird und sie ist auch einst wie ein für immer verlassenes Nest, in dem es seine ureigene Ordnung und Reinlichkeit zu pflegen gilt.

Im späteren Alter ist sie wie eine Blüte, die nach dem Verströmen ihrer Schönheit auch den Duft langsam in die Welt verströmte. Es ist eine Zeit vergangen, die sich nicht mehr durch sich selbst zu erinnern weiss. Dennoch ist das Organ noch da, es wirkt ganz zurückgezogen und bleibt da, wo es immer schon gelegen war.

So sollte es im Idealfall auch keinerlei Belastungen zeigen und die Frau bleibt bis ins hohe Alter in diesem Bereich ihrer Weiblichkeit gesund und weiss ihre Fruchtbarkeit auch auf anderen Ebenen verlagert, dankbar zu schätzen.

### Zusammensetzung des Essenzen-Komplex-Mittels nach Richter:

**Erica carnea R (Schneeheide):** Stärkt den Urogenitaltrakt und die Schleimhaut von Gebärmutter, Vaginalbereich, Blase und die Nierenfunktion, führt Schlacken ab, regeneriert das Gewebe.

**Hippocrepis comosa R (Hufeisenklee):** Immunstärkend, reinigend; Abwehrregulierung bei Erregerbelastungen, schleimhautstärkend.

**Calcium fluoratum:** Bei schwachem Bindegewebe wirkt es stärkend und stabilisiert auch die Schleimhaut, wirkt bei Unverträglichkeiten aller Art, strukturiert und schenkt Halt.

**Echinacea (Sonnenhut):** Nach physischer Anstrengung und bei gestörter Durchblutung.

**Gelsemium (Jasmin):** Bei Ängsten und Nervenschwäche, neuralgische Stärkung.

**Jodum (chem. Element):** Hormonschwäche nach Überforderung, Zeitenregulation.

**Magnesium chloratum:** Leberstoffwechselstärkung, Hormonregulation, Kalzium-Magnesiumregulation, nervenstärkend.

**Okoubaka (Urwaldbaum, Sandelholzgewächs):** Austrocknung, Stabilisierung der Vaginal-Flora.

**Rhododendron (Alpenrose):** Senkungsprobleme, Stärkung der Urogenitalregion).

**Xanthoxylum fraxineum (Gelbholz):** Nervenstärkend, psychestärkend, Unregelmässigkeiten werden ausgeglichen, Dysmenorrhoe.

**Eschenbaum R:** Regenerierend, stabilisierend, seelenstärkend, reinigend (siehe Buch „Das große Praxisbuch der Baumheilkunde“).

**Olivenbaum R:** Regeneration und Stärkung, verjüngend. Wer sich im Laufe seines Lebens mit Schwierigkeiten in diesem Bereich auseinandersetzen musste, empfehlen wir dieses Komplexmittel zur Stärkung, Vitalisierung, Regeneration und bei aktuellen Beschwerden!

Bedenken wir: Nicht die einzelnen Mittel wirken in der Tiefe, sondern die Komposition, denn alles schwingt nach einer Melodie, - der ganze Kosmos singt!

## DOSIERUNGSANWEISUNG

**Als Prophylaxe:** Jeden 2. Tag abends 10 Tropfen in Wasser, 2 bis 8 Wochen lang, evtl. nach ein paar Wochen nochmals wiederholen.

**Als Akuteinsatz:** Morgens und abends je 10 Tropfen in Wasser, ca. 2 Wochen lang einnehmen; **zusätzlich:** Lymphreinigungstee oder/und Nierentee oder Entgiftungstee nach Richter.

Als Begleitmittel eignen sich besonders auch: **Meno Dyspar Sana** (zur Stärkung der Gebärmutter im klimakterischen Bereich), **Femina Breast and Beauty** (Brustregeneration) **Klimaxmittel** bei klimakterischen Störungen, **DK 2 Deep Konflikt-Remedy** zur Regeneration bei Konflikten, stärkt das 2. Chakra.

Die Baum-Essenzen: **Birnenbaum Nr.8**, **Haselnussbaum Nr.17** und Baum-Essenzen **Soforthilfe als Spray** zur Stärkung der feinstofflichen Energie!

Bei Fragen oder Informationen können Sie gerne anfragen unter [www.praxisrichter.com](http://www.praxisrichter.com), per Telefon bei der Praxis für Komplementärmedizin und Naturheilverfahren oder Sie machen einen Termin für eine Abklärung ab.

Die Essenzen-Komplex-Mittel und die naturheilkundliche Behandlung ersetzen im Ernstfalle keinesfalls den Arzt. Lassen Sie sich beraten!

„Das Schönste an den meisten Männern ist die Frau an ihrer Seite.“

Henry Kissinger

# FEMINA PROTECT BREAST AND BEAUTY

## GEDANKEN ZUR WEIBLICHEN BRUST

Die weibliche Brust, lat. Mamma, ist ein besonderes Organ für die Frau. Es zählt anatomisch zu den sekundären Geschlechtsmerkmalen und besteht aus Fett- und Bindegewebe und der Brustdrüse (Glandula mammaria). Anatomisch und physiologisch ist die gesunde Durchflutung des Brustkorbes, den grossen und kleinen Brustmuskeln, Brustdrüse, Brustwarze, Warzenhof, Milchgängen, Fettgewebe und Haut sehr wichtig.

- Auch die Schönheit und Vitalkraft ist aus ästhetischen Gründen für die Frau und ihre Ausstrahlung wichtig.
- In den Wechseljahren, aber auch schon davor ist es wichtig, diese Region zu unterstützen und prophylaktisch zu pflegen.
- Auch bei allen prämenstruellen Störungen, die in der Brust zu spüren sind, oder bei Belastungen, die durch Schwangerschaften oder durch das Stillen vorkommen können, ist eine natürliche Hilfe von Nutzen.
- Sollten Narben durch Operationen entstanden sein oder sind Implantate vorhanden etc., ist es wichtig, die Brustregion der Frau prophylaktisch zu unterstützen.
- Übergewicht, Alkohol- und Nikotinbelastungen sowie auch Medikamenteneinnahme, Ernährungsgewohnheiten (zuviel Milchprodukte, Zusätze in der Nahrung, zu viel Fett oder zuviel Kalorien) erhöhen das Risiko, eine Belastung der Durchblutung oder einer Lymphstauung in der Brustregion mit deren verschiedenen Folgen zu verursachen.
- Da sich im weiblichen Fettgewebe auch emotioneller Ballast staut und die Meridiane belastet, ist es wichtig die weibliche Brust öfter einmal durch die sanfte Kraft der Naturheilkunde zu behandeln.

### Femina Protect breast and beauty

#### Zusammensetzung des Essenzen-Komplex-Mittels nach Richter:

**Hydnum repandum R:** Hilft lymphatisch zu entstauen, wirkt antibakteriell und bei Pilzbelastungen sowie bei schlechter Zirkulation, auch im hormonellen Bereich wirkt es regulierend.

**Magnesium phosphoricum:** Entgiftet das Gewebe, reguliert den Säurebasenbereich, entspannt die Muskulatur und das Herzchakra, hilft bei Stress, wirkt in Balance zu Kalzium im Körper, wirkt gegen Verdichtungen im Gewebe.

**Bellis perennis R:** Hilft bei allen Verletzungen als Folge von Stoss oder Druck (und permanenten Belastungen durch BH etc.), stärkt das Gewebe generell.

**Ammonium carboricum:** Wirkt auf die Psyche stärkend, auch auf die hormonellen Einflüsse und reguliert die Sauerstoffsituation, regeneriert und vitalisiert, Konfliktbelastungen oder Beleidigungen an die Weiblichkeit werden verwandelt.

**Natrium muriaticum:** Stärkt die Lymphbahnen entgiftet das Gewebe, wirkt formend und stützend auf das Gewebe, stärkt die weibliche Psyche.

**Bryonia alba:** Fördert die natürliche Schönheit der Form der Brust, entspannt und durchblutet.

**Brighamia insignis R:** Diese Blume von Hawaii fördert die natürliche Schönheit und Ausstrahlung, stärkt das Gewebe und verleiht Formvollendung, wirkt auf Bänder und Muskeln.

**Euphrasia officinalis:** Hilft Halt zu geben und entgiftet die Drüsen und minder durchblutete Gewebsanteile, entzündungshemmend.

**Equisetum fluviatile R:** Hilft der Regeneration, stärkt die siliciumhaltigen Gewebeteile der gesamten Brust, stärkt die Durchblutung und festigt den Halteapparat.

**Birnenbaum-Essenz:** Stärkung der weiblichen Ausdruckskraft, Lymphentgiftung, Reperationen, Gewebsentgiftung, seelische Stärkung der Weiblichkeit.

**Asterias rubens:** Bei Brustspannungen, Hitzestauungen, Verhärtungen sowie Schwankungen des Drucks im Brustgewebe, Kreislaufstörungen, Schwellungen.



Wer im Laufe seines Lebens die weibliche Brust stärken möchte, dem empfehlen wir dieses Komplexmittel zur Stärkung, Vitalisierung, Regeneration und bei aktuellen Beschwerden.

## DOSIERUNGSANWEISUNG

**Als Prophylaxe:** Jeden 2. Tag abends 10 Tropfen in Wasser, 2 bis 8 Wochen lang, evtl. nach ein paar Wochen nochmals wiederholen.

**Als Akuteinsatz:** Morgens und abends je 10 Tropfen in Wasser, ca. 2 Wochen lang einnehmen; zusätzlich: Lymphreinigungstee oder/und Familienfreudeteer oder Nierentee nach Richter.

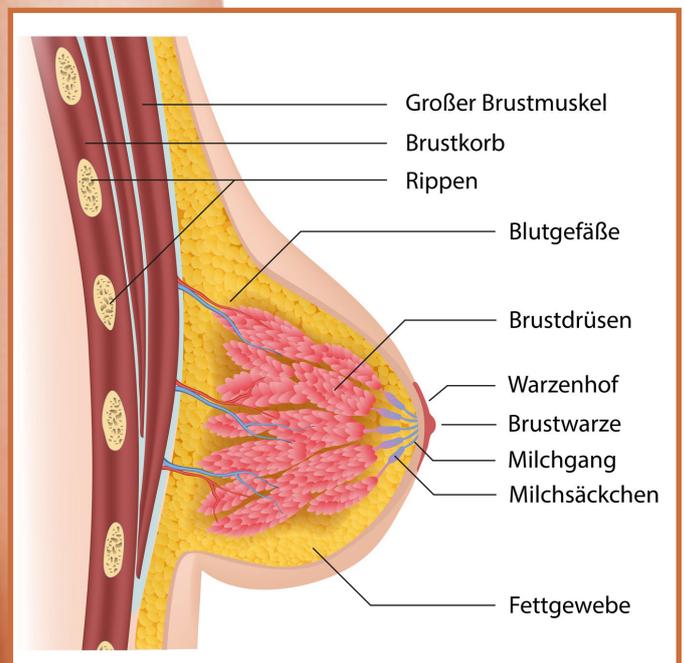
Als Begleitmittel eignen sich besonders auch: **Meno Dyspar Sana** (zur Stärkung der Gebärmutter im klimakterischen Bereich) oder **Gebärmutterorganstärkung, Klimaxmittel** bei klimakterischen Störungen **Hormonstärkung Nr.3, DK 2 Deep Konflikt-Remedy** zur Regeneration bei Konflikten, stärkt das 2. Chakra.

Die Baum-Essenzen: **Apfelbaum Nr.12, Eschenbaum-Essenz Nr.3** und **Baum-Essenzen Soforthilfe** als Spray zur Stärkung der feinstofflichen Energie!

Bei Fragen oder Informationen können Sie gerne anfragen unter [www.praxisrichter.com](http://www.praxisrichter.com), per Telefon bei der Praxis für Komplementärmedizin und Naturheilverfahren oder Sie machen einen Termin für eine Abklärung ab.

Die Essenzen-Komplex-Mittel und die naturheilkundliche Behandlung ersetzen im Ernstfalle keinesfalls den Arzt.

Lassen Sie sich beraten!





# NIERENORGAN- STÄRKUNG NACH RICHTER

Das Nierenorgan ist nach herkömmlichem Verständnis ein paarig angelegtes Organ. Wir Menschen haben damit zwei Nieren. Doch so einfach ist es eben doch nicht, wenn wir uns über die Funktion der Nieren bewusst werden wollen. Die Gesamtheit des Wasserorganismus untersteht dem Ätherelement und dessen Zentralorgan ist die Leber. Die Leberfunktion als Zentrale des Wasserorganismus spielt eine wesentliche Rolle in der Aufnahme und Speicherung des Wassers. Der Übergang in das Blut und die Ausscheidung liegt der Nierenfunktion zugrunde. Dies untersteht dem Astralleib (Rudolf Steiner-Anthroposophische Medizin).

Die Niere als Organ hat eine den gesamten Organismus durchdringenden Funktion.

Physikalisch-chemisch ist folgendes interessant: Im Laufe von 24 Stunden passieren etwa 1800 Liter Blut die Nieren (1300ml/min). Der Sauerstoffverbrauch ist sehr gross, etwa siebenmal so gross wie der des Skelettmuskels. Er steht an der Spitze aller Organe überhaupt.

Mit der Bedeutung der Nieren als Wärmeorganfunktion hängt die ungeheuer grosse Empfindlichkeit gegen äussere Kälteeinflüsse zusammen. Kälte und Wärme sind auch durch Wetter und Klima im ständigen Einfluss auf die Nierenorganfunktion. Die Nierenorganfunktion beeinflusst unser Lymphsystem und damit auch besonders das Immunsystem.

Die Nierensekretion ist bei Erhöhung des Blutdrucks steigend. Hier zeigt sich deutlich der enge Zusammenhang mit dem Blutgefässsystem.

Nach der anthroposophischen Ansicht dient die „höhere Nierenfunktion“ dazu, die Stoffe und den Organismus mit Empfindungsfähigkeit zu durchweben. Die Niere im Zusammenarbeit mit der Leber ist auch am Stoffwechsel, z.B. dem Cholesterinstoffwechsel, dem Vitamin D ect. beteiligt. Auch die Sauerstoffdurchflutung über den Lungenbereich ist sehr wichtig.

Es kommt bei der Niere in erster Linie nicht auf die Wasserausscheidung an, sondern auf die Ausscheidung harnpflichtiger Stickstoffanteile, die durch die Abbautätigkeit des Astralleibes kommen. Rudolf Steiner: Der Urin ist die „Mumie des Astralleibes“.

Die Gemütslage beeinflusst auch immer die Nierenfunktion. Möchten Sie Ihre Gemütslage zusätzlich verbessern, können

Sie sich ein Mittel zur Gemütslage aussuchen. Es gibt einen Gemütsstabilisierung-Fragebogen zur Gemütslage und mithilfe eines Prospekts Gemütsstabilisation können Sie sich informieren, welche Mittel Ihnen zur Verfügung stehen, um gemeinsam mit dem Nierenorganstärkungsmittel wirksam die emotionale Lage zu verbessern und die Nieren zu entlasten (Mittel: Gemütsstabilisierung I bis IV).

Sehr wirksam und über 25 Jahre erprobt in der Verbesserung der Nierenorganfunktion ist das Nierentonikum als Kräutermischung in einer Flasche mit braunem Kräuterauszug (nach Richter). Auch der Nierentee nach Richter steht Ihnen zur Durchflutung der Nieren zur Verfügung (siehe Tee-prospekt).

Wer seine Nierenfunktion generell prophylaktisch stärken möchte, sollte dies besonders im Frühling und Herbst tun, wenn das Wasser in der Natur vermehrt in Bewegung ist.

## Zusammensetzung des Essenzen-Komplex-Mittels nach Richter:

**Terebintha:** Stärkung der Regulation der Säurebasenorganisation, Blasenorgan stärkend.

**Spongia:** Stärkung des Bindegewebes und Mineralhaushaltes, kräftigt die Zellen und wirkt regulierend auf das hormonelle Gleichgewicht.

**Magnesia phosphorica:** Entspannend und regulierend, ausgleichend im Kalziumhaushalt, Konkrement auflösend, entgiftet die Sexualorgane (gehören zum Wasserelement).

**Calcium jodum:** Entzündungshemmend, regulierend, wirkt auf den hormonellen Bereich (Nebennierenrinde) kräftigend ein, antiallergisch, Konkrement auflösend.

**Arsenicum jodum:** Entgiftet, stärkt und verjüngt die Funktionen (hormoneller Einfluss), regeneriert nach Belastungen durch Gifte, Umweltgifte und Verunreinigungen, heilt Verletzungen auch im Mikrobereich.

**Mercurius solubilis:** Stärkt die Bindegewebszonen, besonders die Schleimhäute und festigt das Gewebe, entgiftet, hemmt Entzündungen, stärkt emotional.

**Natrium phosphoricum:** Regulation des Säurebasenbereichs, entzündungshemmend, stärkt die Spannung-Entspannungsphasen, öffnet und schliesst im richtigen Rhythmus.

**Graphites:** Wirkt antiallergisch, hilft die Haut zu verbessern, alte Belastungen können verändert werden, wirkt auf den Kohlenstoffwechsel und auf den Bereich der Sauerstoff-Durchflutung, feuert an und überwindet Trägheit.

**Equisetum fluviatile:** Kieselsäurebildung stärkt die Zellenregeneration und reguliert das Zellwachstum, Bildkräfte im Wasserhaushalt werden gestärkt.

**Cuprum arsenicosum:** Reguliert die Spannung und entgiftet das Blut, entspannt die Blutgefässe, scheidet parasitäre Elemente aus, fördert die emotionale Wärme, heilt alte Verletzungen, stärkt die Sexualfunktionen über das Wasserelement.

**Eichenbaum-Essenz:** Reguliert die Kräfte im Astralleib und Ätherleib, kräftigt die Lage der Nieren, stärkt die Psyche.

## DOSIERUNGSANWEISUNG

**Als Prophylaxe:** Jeden 2. Tag abends 10 Tropfen in Wasser, 2 bis 8 Wochen lang, evtl. nach ein paar Wochen nochmals wiederholen.

**Als Akuteinsatz:** Morgens und abends je 10 Tropfen in Wasser, ca. 2 Wochen lang einnehmen; zusätzlich: Lymphreinigungstee oder/und Familienfreudeteer oder Nierentee nach Richter.

Als Begleitmittel eignen sich besonders auch: **Meno Dyspar Sana** (zur Stärkung der Gebärmutter im klimakterischen Bereich) oder **Gebärmutterorganstärkung, Klimaxmittel** bei klimakterischen Störungen **Hormonstärkung Nr.3, DK 2 Deep Konflikt-Remedy** zur Regeneration bei Konflikten, stärkt das 2. Chakra.

Die Baum-Essenzen: **Apfelbaum Nr.12, Eschenbaum-Essenz Nr.3** und **Baum-Essenzen Soforthilfe** als Spray zur Stärkung der feinstofflichen Energie!

Bei Fragen oder Informationen können Sie gerne anfragen unter [www.praxisrichter.com](http://www.praxisrichter.com), per Telefon bei der Praxis für Komplementärmedizin und Naturheilverfahren oder Sie machen einen Termin für eine Abklärung ab.

Die Essenzen-Komplex-Mittel und die naturheilkundliche Behandlung ersetzen im Ernstfalle keinesfalls den Arzt. Lassen Sie sich beraten!

# BLASENORGAN- STÄRKUNG NACH RICHTER

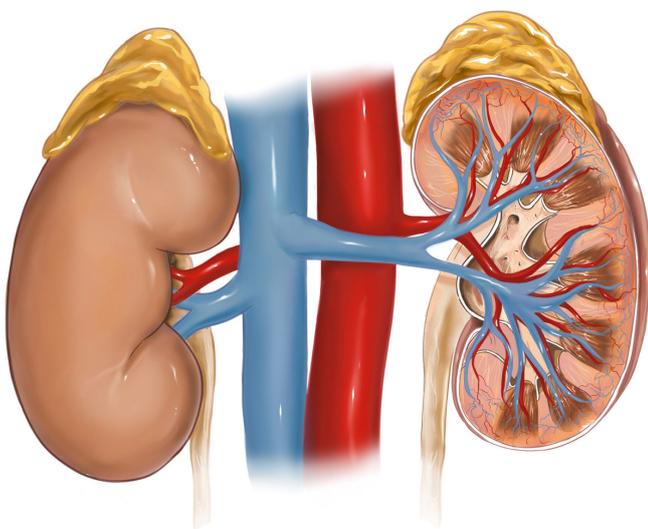
Das Blasenorgan ist nach herkömmlichem Verständnis ein Auffangbecken für den Harn. In diesem Auffangbecken verweilt der Harn solange, bis die beinhalten Flüssigkeit durch vermehrten Druck einen bestimmten Reiz auslöst, um den Druck der durch Füllung entsteht, auf natürliche Weise zu entlasten. Leere und Fülle wechseln sich in harmonischer Weise ab und wenn in diesem Sinne die Blase als Werkzeug eines Auffangbeckens verstanden werden kann, ist es auch zu verstehen, das der Wasserhaushalt des Körpers mit diesem abwechselnden Zustand von Leere und Fülle auf das Allerengste verbunden ist.

Evolutionsgeschichtlich hat die Blase besonders beim männlichen Wesen deutlich eine zusätzliche bedeutungsvolle Aufgabe, nämlich durch Absetzen des Harns einen bestimmten Duft zu verbreiten, um das Revier in den Grenzbereichen zu markieren.

Bei den weiblichen Wesen ist auch der Einfluss der Hormone, welche im Restharn abgesondert werden, von Bedeutung. So hat also die Evolution immer schon nicht nur eine Sache zu entwickeln; alles hängt sehr komplex miteinander zusammen.

So ist die Blase als Organ nicht nur besonders wärme- bzw. kälteempfindlich, sondern der reibungslose Verlauf zwischen Entleeren und erneut Füllen hängt auch mit dem Kreislauf und der Psyche sowie mit dem Wechselspiel der Emotionen zusammen.

Stress, Verspannungen im Beckenboden, Senkungen und Existenzangst sowie Revierprobleme im weitesten Sinne haben alle einen Einfluss auf den Blasenbereich. Sie können chronische Erkrankungen im Blasenkörper und in den Harnleitern auslösen. Das wirksamste Schwächungsmittel ist ANGST oder diverse Ängstlichkeiten, die manchmal schon tief in der Kindheit geprägt werden. In der Blase passiert es, das lebendiges Material entgültig in totes Material übergeht (ähnlich wie in der Gallenblase). Dieser Vorgang untersteht dem saturnischen Bereich und hat etwas Tiefgreifendes mit Begrenzung und Befreiung zu tun.



Die Blase ist wie alle Organe im funktionalen Verbund zu sehen. Sie hängt sehr tief mit dem ganzen Nierengeschehen zusammen und bildet mit diesem und dem Genitalapparat eine Funktionseinheit, dem sogenannten urogenitalen Bereich.

Sehr wirksam und über 25 Jahre erprobt in der Verbesserung der Nierenorganfunktion ist das Nierentonikum als Kräutermischung in einer Flasche mit braunem Kräuterauszug (nach Richter). Auch der Nierentee nach Richter steht Ihnen zur Durchflutung der Nieren zur Verfügung (siehe Teeprospekt). Wer seine Blasen- und Nierenfunktion generell prophylaktisch stärken möchte, sollte dies besonders im Frühling und Herbst tun, wenn das Wasser in der Natur vermehrt in Bewegung ist.



### **Zusammensetzung des Essenzen-Komplex-Mittels nach Richter:**

**Kalium arsenicosum:** Entgiftet die Lymphe, stärkt den Säurebasenausgleich, wirkt stärkend auf das Gewebe.

**Yerba santa:** Blasenirritationen, Reizblase, Erkältungen.

**Hypophysa:** Stärkung der Regulation der Hormone, wirkt auf die Muskulatur, wirkt ausgleichend zwischen Spannung und Entspannung.

**Podophyllum:** Stärkung des Bindegewebes und der Schleimhaut, entzündungshemmend, antibakteriell, zellregenerierend bei Gewebverdickungen.

**Oleander:** Stärkt die Nerven und die Spinalnervenbahnen, kräftigt die Muskulatur, wirkt ausgleichend auf den Wasserhaushalt, reguliert die Temperaturverhältnisse, stärkt die Zirkulation.

**Plumbum:** Wirkt der Alterung entgegen, wirkt auf die Saurungskäfte der Flüssigkeitsausscheidung, hilft harnpflichtige Stoffe zu eliminieren, stärkt die neuronale Information vom Gehirn bis zur Blase, Regulation beim Übergang von Stoffen vom Lebendigen zum toten Zustand (Harnbildung), stärkt die neuronalen Verbindungen, generelle Nervenstärkung (besonders bei Altersbelastungen).

**Agrophytum repens:** Blutreinigungskräfte helfen bei der Regulation von Rückgewinnung des Primärharns, sondern Sekundärharn besser aus.

**Buchu:** Stärkt die Nervenbahnen und die Regulation der Nervenimpulse, entgiftet und verjüngt die Blasenmuskulatur, entspannt, hilft bei Blasensenkung.

**Conium (Schierling):** Blasenfunktionsaktivierung, bei Reizblase beruhigt es den unteren Rücken und stärkt die Muskulatur, bei Blasenverkrampfung löst es die Region der Beckenmuskulatur, bei Verhärtung des Gewebes, bei seelischem Kummer und Folgen durch Kränkung.

**Equisetum fluviatile (Ackerschachtelhalm):** Kieselsäurebildung stärkt die Zellenregeneration und reguliert das Zellwachstum, Bildekräfte im Wasserhaushalt werden gestärkt, zellregenerierend, wirkt gegen Gries- und Steinbildung und Gewebverhärtungen.

**Scrophularia (Braunwurz):** Reguliert bei Entzündungen, entgiftet das Lymphsystem, stärkt die Immunabwehr, hilft bei Schwellungen der Lymphknoten bei Entzündungen, bei Beschwerden und Schmerzen beim Wasserlösen wirkt es hilfreich, wirkt antibakteriell.

**Kalium muriaticum:** Stärkt die Säurebasenbalance, wirkt auf die PH-Werte positiv regulierend, wirkt stärkend bei Stress und Verspannung, entgiftet die Lymphzonen im Becken und stärkt die Schleimhäute im Urogenitaltrakt.

In allen lebendigen Flüssigkeiten des Körpers ist Wasser immer mit Salzen verquickt. In der Pflanzenwelt reguliert hauptsächlich das Kalium das Wässrige. Im Bereich des Be-seelten (Tier und Mensch) ist es das Natrium.

Der Ätherleib darf über das Kalium das Wässrige regulieren. Der Astralleib kann über das Natrium den Wasserorganismus regulieren.

**Ruta:** Hilft bei Überanstrengungen, bei zuviel Druck und durch Verletzung entstandener Blasenschwäche, wirkt regenerierend und stärkend, bei Blasen-Nervosität reguliert es die Verspannungen.

**Magnesium phosphoricum:** Wirkt gegen Gries- und Steinbildung, hilft vermehrt giftige Substanzen zu neutralisieren, stärkt die Nerven, wirkt entspannend.

**Eichenbaum-Essenz:** Reguliert die Kräfte im Astralleib und Ätherleib, kräftigt die Lage der Blase, stärkt die Psyche, entspannt bei zwanghafter Verkrampfung des Beckenbodens, stärkt das Steissbein.

## DOSIERUNGSANWEISUNG

**Als Prophylaxe:** Jeden 2. Tag abends 10 Tropfen in Wasser, 2 bis 8 Wochen lang, evtl. nach ein paar Wochen nochmals wiederholen.

**Als Akuteinsatz:** Morgens und abends je 10 Tropfen in Wasser, ca. 2 Wochen lang einnehmen; zusätzlich: Lymphreinigungstee oder/und Familienfreudetee oder Nierentee nach Richter.

Als Begleitmittel eignen sich besonders auch: **Meno Dyspar Sana** (zur Stärkung der Gebärmutter im klimakterischen Bereich) oder Nierenorganstärkung sowie **Blut- und Lymphreinigung**.

Darmreinigung, damit Darmbakterien nicht in die Blase wandern!

**DK 1 Deep Konflikt-Remedy** zur Regenerationen bei Konflikten, stärkt das 1. Chakra und **DK 2** bei emotionalen Belastungen. Die Baum-Essenzen: **Erlenbaum-Essenz Nr.24**, **Ahornbaum-Essenz Nr.15** und **Baum-Essenzen Soforthilfe** als Spray zur Stärkung der feinstofflichen Energie!

**Nierentonicum ist ein Kräutergemisch, welches sich seit 25 sehr bewährt hat als Begleitmittel zur feinstofflichen Therapie!**

Bei Fragen oder Informationen können Sie gerne anfragen unter [www.praxisrichter.com](http://www.praxisrichter.com), per Telefon bei der Praxis für Komplementärmedizin und Naturheilverfahren oder Sie machen einen Termin für eine Abklärung ab.

Die Essenzen-Komplex-Mittel und die naturheilkundliche Behandlung ersetzen im Ernstfalle keinesfalls den Arzt. Lassen Sie sich beraten!







Doris Richter  
Heilpraktikerin/Autorin/Entwicklerin  
Praxis für Komplementärmedizin und Naturheilverfahren  
Niederwil 12  
CH 6330 Niederwil-Cham

PRAXIS [www.praxisrichter.com](http://www.praxisrichter.com)  
VERLAG [www.joyedition.ch](http://www.joyedition.ch)  
DIREKT: [doris@praxisrichter.com](mailto:doris@praxisrichter.com)  
TELEFON: +41 41 7414179  
BAUM-ESSENZEN  
DELPHIS KOSMETIK

**Direkt bestellen in der UrsDrogerie Apotheke mit Biolade - ursdroap ag, Blickensdorferstrasse 4, CH-6312 Steinhausen, Telefon +41 41 741 16 36, [info@ursdrogerie.ch](mailto:info@ursdrogerie.ch)**

**Informationen über Mittel nach Richter und Literatur von Richter**  
PRAXIS: [www.praxisrichter.com](http://www.praxisrichter.com) | VERLAG: [www.joyedition.ch](http://www.joyedition.ch)  
DIREKT: [doris@praxisrichter.com](mailto:doris@praxisrichter.com) | TELEFON: +41 41 7414179

Informationen über Mittel und die Firma Piniol | [www.piniol.ch](http://www.piniol.ch)  
Herstellung: Labor Schmidt-Nagel in der Schweiz